

## SERGE WEBER

Schweizer Staatsbürger, verheiratet, fünf Kinder / Komponist, Autor, Regisseur, Musikproduzent

Serge Weber schrieb bis heute über **350** musikalische Werke für Film, Fernsehen, Theater, Tanztheater und Hörfunk. Zu seinen bekanntesten Arbeiten für das Theater zählen die Kompositionen zu den Inszenierungen des Choreografen und Regisseurs Johann Kresnik:

„Ulrike Meinhof“	(Bremer Theater)
„König Lear“	(Bremer Theater)
„Krieg“	(Schauspielhaus Stuttgart)
„Wendewut“	(Bremer Theater)
„Rosa Luxemburg“	(Volksbühne Berlin)
„Mars“	(Schauspielhaus Basel / Schauspielhaus Hamburg)
„Gustav Gründgens“	(Schauspielhaus Hamburg / Volksbühne Berlin)
„Brecht und seine Frauen“	(Staatstheater Mannheim)
„Goya“	(Volksbühne Berlin)
„Wiener Blut“	(Burgtheater Wien)
„Die Letzte Tage der Menschheit“	(Bunker Valentin, Bremen)
„Don Quichotte“	(Volksbühne Berlin)
„Allerseelen“	(Thalia Theater Hamburg)
„Vogeler“	(Bremer Theater)
„Peer Gynt“	(Salzburger Festspiele 2003)
„Die Zehn Gebote“	(Bremer Dom / Friedenskirche in Bremen)
„Hannelore Kohl“	(Oper Bonn)
„Gudrun Ensslin“	(Schauspielschule Stuttgart)

Weitere bedeutende musikalische Etappen (Auswahl):

„Amadeus“	(Schauspiel, Regie Pierre Leon)
„Armut, Reichtum, Mensch und Tier“	(Schauspiel, Regie Harald Clemen)
„Bis Dann“	(Ohnsorg Theater, Regie Hans Helge Ott)
„Der Geschichtenerzähler“	(Kinofilm, Regie Rainer Boldt)
„Die Göttliche Komödie“	(Schauspiel, Regie Christian Pade)
„Die Kleine Zauberflöte“	(Deutsche Grammophon, Mandozzi/Nola)
„Ein Dreivierteltag im Leben des Herrn P“	(Tanztheater, Regie Fernando Cortizo)
„Faust“	(Schauspiel, Regie Uwe Laufenberg)
„Hals über Kopf“	(ZDF Serie, Regie Rainer Boldt)
„Kråkben och Jantetag“	(Dansteater Nord / Umeå, Regie Satu Harjanne)
„När Sverige ramnade“	(SVT Dokumentarfilm, Regie Evan Ericsson)
„Philoktet“	(Schauspiel, Regie Christian Konrad Göke)
„Retuorn“	(SF Spielfilm, Regie Joseph Scheidegger)
„Ron und Tanja“	(ZDF Serie, Regie Rainer Boldt)
„Musiklayout Radio Bremen 2“	(Wellenkennungsmusik, Paul Mc Candless, Eberhard Weber, Gewandhausorchester Leipzig)

### Konzept, Choreografie & Regie

„PARA DIES“	Tanztheater, Landestheater Detmold
„UR TVÅ VÄRLDAR“	Fernsehfilm, Sveriges Television / Schweden
„SONGLINE FOR STORUMAN“	14 tägige Theater- und Musikperformance zu eine Greenpeace -Aktion In Schweden
„TIME OUT“	Performance mit der Kammerphilharmonie Bremen
„LISTO“	Tanztheater, Theater am Goetheplatz / Brauhauskeller (Bremen)
„HIMMELSLEITER“	Choreografische Bilder zu einer Inszenierung von Tobias Sosinka (Hans Otto Theater Potsdam)
„F.U.C.K.“	Schauspiel, wurde 2007 für den Friedrich-Luft-Preis der Berliner Morgenpost nominiert (Hans Otto Theater Potsdam)
„FAUST“	Choreografische Bilder zu einer Inszenierung von Uwe Laufenberg (Hans Otto Theater Potsdam)
"DANGEROUS"	Rockoper, Bremer Schauspielhaus (2010)